

NIEDERSCHRIFT

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
in der Legislaturperiode 2016 bis 2021
am 21.08.2018
Kleiner Saal des Bürgerhauses, Schulstraße 4, Kirchhain

Anwesend waren:Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Markus Heeb	ab TOP 3
Frau Barbara Hesse	
Herr Helmut Hofmann	Ausschussvorsitzender
Herr Herbert Landmesser	Vertretung für Herrn Harald Kraft, zugleich Mitglied des Ausschusses für Soziales, Sport und Kultur
Herr Reiner Nau	
Frau Katharina Pfaff-Gojic	Vertretung für Frau Angelika Aschenbrenner, zugleich Mitglied des Ausschusses für Soziales, Sport und Kultur
Herr Uwe Pöppler	zugleich stellv. Mitglied des Ausschusses für Soziales, Sport und Kultur
Frau Dagmar Schmidt	Vertretung für Frau Rosemarie Lecher

Anwesend ohne Stimmrecht

Herr Karl-Heinz Geil	stimmberechtigt bei TOP 2 (für Herrn Markus Heeb)
Herr Reinhard Heck	
Herr Udo Lauer	zugleich stellv. Mitglied des Ausschusses für Soziales, Sport und Kultur
Herr Dr. Christian Lohbeck	
Herr Sigurd Meier	
Herr Prof. Dr. Erhard Mörschel	
Herr Jochen Schröder	Mitglied des Ausschusses für Soziales, Sport und Kultur
Frau Helga Sitt	zugleich Vorsitzende des Ausschusses für Soziales, Sport und Kultur
Herr Hans-Heinrich Thielemann	Mitglied des Ausschusses für Soziales, Sport und Kultur

Schriftführer

Herr Dirk Lossin

Für den Magistrat

Herr Bürgermeister Olaf Hausmann
Herr Stadtrat Peter Ahne
Herr Stadtrat Wolfgang Budde
Frau Stadträtin Karin Pielsticker
Herr Stadtrat Hans-Jürgen Sitt

Für die Verwaltung

Herr Volker Dornseif

Leiter Fachbereich 4/Liegenschaften, Bau
und Stadtentwicklung

Frau Laura Immel

Mitarbeiterin Fachbereich 3/Sicherheit und
Ordnung

Gäste

Herr Klaus Bernhardt

Geschäftsführer der Breitband Marburg-
Biedenkopf GmbH, zu TOP 3

Beginn der Sitzung:

18:30 Uhr

Ende der Sitzung :

19:45 Uhr

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 21.08.2018**(TOP 1)****Eröffnung der Sitzung / Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Ausschussvorsitzende begrüßte alle Anwesenden und stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass die Mitglieder des Ausschusses rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden sind und der Ausschuss nach § 53 i.V. mit § 62 Abs. 5 HGO beschlussfähig ist. Ort und Stunde sowie die Tagesordnung sind auf der Homepage der Stadt Kirchhain www.kirchhain.de/Verwaltung-Politik/Verwaltung/Bekanntmachungen sowie im Kirchhainer Anzeiger öffentlich bekannt gegeben worden.

Einwendungen hiergegen sowie gegen die mit der Einladung zugestellte Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu TOP 4 - 6 waren die Mitglieder des Ausschusses für Soziales, Sport und Kultur beigelesen (kein Stimmrecht). -/-

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 21.08.2018**(TOP 2)****Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 12.06.2018**

Die Niederschrift über die Sitzung am 12.06.2018 wurde mit dem

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

genehmigt. -/-

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 21.08.2018**(TOP 3)****Ausbau der FTTC/FTTH-Infrastruktur im Rahmen des IKZ Breitbandausbaues**

Herr Klaus Bernhardt, Geschäftsführer der Breitband Marburg-Biedenkopf GmbH, stellte den Anwesenden ausführlich die Planungen zum Breitbandausbau im Landkreis Marburg-Biedenkopf vor und ging auf Fragen aus den Reihen der Mandatsträger ein. Einzelheiten zu den angesprochenen Themenfeldern

1. FTTC/FTTH-Infrastruktur und Erweiterungsprojekte
2. FTTH-Masterplan
3. WLAN-Projekt „Digitale Dorflinde“
4. Mobilfunk

wurden in einer Power-Point-Präsentation vorgestellt, die im Gremieninformationsportal hinterlegt ist. Auf Wunsch können die Folien auch vom Zentralen Sitzungsdienst in Papierform zur Verfügung gestellt werden. -/-

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 21.08.2018**(TOP 4) 48/2016-2021****Novellierung des Friedhofsrechts der Stadt Kirchhain**

- I. **Novellierung der Friedhofssatzung der Stadt Kirchhain**
- II. **Novellierung der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Kirchhain**
- III. **Förderrichtlinie für die Unterhaltung der kirchlichen Friedhöfe**

Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kirchhain wird gebeten, folgende Beschlüsse zu fassen:

- I. Der Novellierung der Friedhofssatzung der Stadt Kirchhain wird in der vorliegenden Fassung zugestimmt. Die Ortsbeiräte der Stadt Kirchhain wurden beteiligt.
- II. Der Novellierung der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Kirchhain wird in der vorliegenden Fassung zugestimmt. Die Ortsbeiräte der Stadt Kirchhain wurden beteiligt.
- III. Dem Entwurf zur Förderrichtlinie für die Unterhaltung der kirchlichen Friedhöfe wird zugestimmt. -/-

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 21.08.2018**(TOP 5) 49/2016-2021****Sozialer Wohnungsbau in Kirchhain;
Umsetzung mit der Gemeinnützigen Wohnungs- und Siedlungsbaugenossenschaft eG,
Marburg**

Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Basierend auf den Anträgen der Fraktionen CDU, GRÜNE und FDP vom 07.01.2016 sowie SPD und DIE LINKE vom 02.11.2017 und der Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung vom 13.12.2017 wird die Stadtverordnetenversammlung gebeten, nachstehenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Erwerb einer Teilfläche von ca. 3.700 m² aus dem Gelände der Industriebrache „Zeppernick“, An der Ohmtalbahn / Flurstraße, Gemarkung Kirchhain, zum Zwecke der Errichtung von sozialem Wohnungsbau von der KE Immobilien GmbH, Universitätsstraße 6, 35037 Marburg. Der Kaufpreis beziffert sich mit 85,00 €/m² auf ca. 314.500,00 € (rund 315.000,00 €). Die Zahlungen erfolgen in 2018 zu 100.000,00 € und in 2019 zu 214.500,00 €.

Die Errichtung des sozialen Wohnungsbaus erfolgt mittels vertraglicher Regelungen durch die Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsbaugesellschaft eG (GWSB), Simmestraße 4a, 35043 Marburg. Die Stadt Kirchhain beteiligt sich nach den Fördervoraussetzungen mit 10.000,00 € je Wohneinheit (WE). Bei geplanten 20 WE mithin zu 200.000,00 €. Diesen Betrag bringt die Stadt Kirchhain durch den Grunderwerb und eine Erbpachtregelung ein. -/-

Anmerkung:

Die in der Ausschusssitzung von mehreren Stadtverordneten vorgetragenen Hinweise zu Details bei der Vertragsgestaltung mit der Gemeinnützigen Wohnungs- und Siedlungsbaugenossenschaft eG wurden vom Leiter des Fachbereichs 4/Liegenschaften, Bau und Stadtentwicklung aufgenommen und sollen nach rechtlicher Prüfung entsprechend eingearbeitet werden.

Der Bürgermeister sicherte zu, den abschließenden Entwurf des Erbbaurechtsvertrages vor seiner Unterzeichnung noch einmal in den städtischen Gremien vorzustellen.

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 21.08.2018**(TOP 6)****Sozialer Wohnungsbau;**

- a) **Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU, GRÜNE und FDP vom 07.01.2016**
- b) **Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von SPD und DIE LINKE vom 02.11.2017**

Nach der Beschlussfassung zu TOP 5 „Sozialer Wohnungsbau in Kirchhain - Umsetzung mit der Gemeinnützigen Wohnungs- und Siedlungsbaugenossenschaft eG, Marburg“ bestand Einvernehmen darüber, die beiden Fraktionsanträge mit den Wortlauten

- a) *Der Magistrat wird gebeten, rechtliche und tatsächliche Möglichkeiten zur Gründung einer „Gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft für Kirchhain, kurz Wohnungsbau gGmbH“ (Arbeitstitel) zu prüfen und darzulegen, wie eine nachfolgende Einbindung bzw. Kooperation mit anderen Gebietskörperschaften (Interkommunale Zusammenarbeit) möglich wäre. Hierzu sind die finanziellen Auswirkungen zu ermitteln und die haushaltrechtlichen Voraussetzungen zu klären.*
- b) *Der Magistrat wird beauftragt, ein Konzept zur Versorgung mit Wohnraum des sozialen Wohnungsbaus zu erstellen. Ein besonderes Augenmerk ist dabei auf Wohnraum für Familien mit Kindern, altersgerechtes sowie barrierefreies Wohnen und einkommensschwache Nachfragegruppen zu legen. Zu prüfen ist, ob Grundstücke, die im Eigentum der Stadt stehen, vorrangig zur Verfügung gestellt werden können.*

momentan nicht zu behandeln und zunächst ruhen zu lassen.

Sofern die Anträge wieder „aktiviert“ werden sollen, werden die Antrag stellenden Fraktionen dies dem Stadtverordnetenvorsteher bzw. dem Zentralen Sitzungsdienst entsprechend mitteilen.

-/-

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 21.08.2018

(TOP 7)

Große Anfrage der Stadtverordnetenfraktion Bündnis 90/Die Grünen: Nutzung öffentlicher Räume durch Parteien und Fraktionen (Fragen 7 und 8)

Der Bürgermeister erläuterte, dass ergänzende Ausführungen zu den in Rede stehenden Antworten auf die Fragen 7 und 8 im Nachgang zu dieser Sitzung in schriftlicher Form an die Ausschussmitglieder und die Fraktionsvorsitzenden zugestellt werden.

Wenn danach immer noch Diskussionsbedarf besteht, wird die Angelegenheit auf die Tagesordnung der nächsten Ausschusssitzung genommen. -/-

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 21.08.2018

(TOP 8)

Mitteilungen des Magistrats

1. Beginn der Baumaßnahmen zur Erschließung des Baugebietes „Röthe 0“ in Kirchhain
Mit den Bauarbeiten zur Erschließung des Neubaugebietes „Röthe 0“ in der Kernstadt wurde am 20.08.2018 begonnen. Der offizielle „Spatenstich“ für das Vorhaben erfolgte am 27.08.2018 um 14:00 Uhr.

1. Hessenkasse;
Bescheid über die Ablösung von Kassenkrediten
Das Hessische Ministerium der Finanzen hat mit Bescheid vom 10.08.2018 den Antrag auf eine Kassenkreditenschuldung bis zu einem Ablösebetrag von höchstens 5,2 Mio. Euro bewilligt. Die Stadt Kirchhain hat hierfür bis einschließlich 2025 insgesamt 2,6 Mio. Euro an das Sondervermögen „Hessenkasse“ zu leisten. Hierfür muss von 2019 bis 2024 ein jährlicher Beitrag in Höhe von 407.350,00 Euro und in 2025 ein Beitrag von 155.900,00 Euro entrichtet werden.

2. Schlussbericht zur 206. Vergleichenden Prüfung „Stadtentwicklung“
Basierend auf den in der letzten Ausschusssitzung gegebenen Informationen hat die Verwaltung inzwischen eine detaillierte Stellungnahme zu den im Schlussbericht der 206. Vergleichenden Prüfung „Stadtentwicklung“ aufgeführten wesentlichen Anmerkungen und Empfehlungen erarbeitet. Das Dokument mit Anlagen wird dem Hessischen Rechnungshof fristgemäß als Rückmeldung der Stadt Kirchhain zugesandt.

3. Starkregen in Kirchhain am 07.08.2018

Bei dem Starkregenereignis am 07.08.2018 mit teilweise mehr als 140 l/qm Wasser innerhalb von drei Stunden, waren insbesondere in der Kernstadt und den Stadtteilen Großseelheim, Kleinseelheim, Niederwald und Stausebach erhebliche Schäden zu verzeichnen:

Die Stadt Kirchhain wird nach heutigem Stand voraussichtlich auf folgenden, nach durch eine Versicherung abgedeckten Kosten „hängen bleiben“:

- | | |
|---------------------------------------|---------------------|
| a) Tiefbau | |
| • Straßen und Wege | ca. 60.000,00 Euro |
| • Kanal | ca. 15.000,00 Euro |
| • Feldwegebau / Grabenräumung | ca. 195.000,00 Euro |
| • Baumschnitt | ca. 40.000,00 Euro |
| b) Hochbau | ca. 50.000,00 Euro |
| (bei Schäden von ca. 188.000,00 Euro) | |

Bürgermeister Hausmann kündigte an, alle noch nicht beauftragten Maßnahmen einer Prüfung zu unterziehen und diese ggf. zurückzustellen, um die für eine kurzfristige Beseitigung der Unwetterschäden benötigten Mittel aus dem laufenden Haushalt begleichen zu können.

Sobald das Regierungspräsidium Gießen der Stadt eine verbindliche Rückmeldung zu den beantragten Ausgleichszahlungen gibt, werden die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses sowie die Fraktionsvorsitzenden diesbezüglich informiert.

Ob ggf. eine Sondersitzung des Haupt- und Finanzausschusses zum Umgang mit den (finanziellen) Auswirkungen des Unwetters notwendig wird, muss sich im weiteren Verfahren zeigen.

4. Budgetberichte für das II. Quartal 2018

Den Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses sind die Budgetberichte der Fachbereiche (Stand: 30.06.2018) in der Sitzung ausgehändigt worden. Die entsprechenden Unterlagen wurden auch in das Gremieninformationsportal zur Einsichtnahme durch die Mandatsträger eingestellt.

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 21.08.2018**(TOP 9)****Anfragen und Verschiedenes**

1. Der Stadtverordnete Uwe Pöppler (CDU-Fraktion) erkundigte sich nach dem Stand der Umsetzung des von der Stadtverordnetenversammlung am 18.06.2018 beschlossenen Gemeinsamen Antrags der Stadtverordnetenfraktionen von SPD, CDU, GRÜNE, FDP und DIE LINKE: „Global denken, lokal handeln - Plastikarm in Kirchhain“ und verwies in diesem Zusammenhang auf die seit einigen Wochen in den städtischen Abfallkörben aufgrund eines Hinweises der Berufsgenossenschaft verwendeten Plastikbeutel.
Bürgermeister Olaf Hausmann erklärte hierzu, dass sich die auf Verwaltungsebene neu eingerichtete Arbeitsgruppe „Nachhaltigkeit“ auch mit der Umsetzung des gemeinsamen Fraktionsantrages beschäftigt und das Thema der im öffentlichen Raum eingesetzten Plastiktüten in den Abfallbehältern dabei eines der ersten zu lösenden Probleme sein wird.

G e f e r t i g t :

DER AUSSCHUSSVORSITZENDE

DER SCHRIFTFÜHRER

Helmut Hofmann

Lossin, Oberamtsrat